

Meningokokken

Meningitis

Der Name deutet schon darauf hin: Es ist eine Hirnhautentzündung durch Bakterien (*Neisseria meningitidis*), die grundsätzlich weltweit - also auch bei uns in Deutschland - anzutreffen ist. Gelegentlich wird sie von Laien mit der hier bekannten Hirnhautentzündung durch Zecken (sogenannte FSME) verwechselt, mit der sie bis auf die Symptomatik nichts gemein hat.

..... bei uns eher selten

Im Mitteleuropa tragen etwa 10% der Einwohner das Bakterium im Rachenraum, ohne zu erkranken. Pro Jahr erkranken bei uns nur ca. 3 von 100.000 Einwohnern, meist Säuglinge, Kleinkinder und Jugendliche im Frühjahr zu 75 % an der Serogruppe B.

Es kommt nach anfänglich grippeartigen Beschwerden schnell zu einem schweren hochfieberhaften Krankheitsbild mit Hirnhautentzündung, Bewusstseinsstörung, Gerinnungsstörungen u.v.m., was unbehandelt in ca. 50 % zum Tode führt.

Einzelkrankungen überwiegen, selten sind Gruppen (Kindergarten, Spielgruppe) betroffen.

Epidemien in einigen Reiseländern

Während die Erkrankung in Deutschland mit frühzeitig gegebenen Antibiotika meist gut behandelbar ist, sind diese Medikamente in vielen Reiseländern nicht immer verfügbar. So kommt es beispielsweise in Afrika in und südlich der Sahara während der Trockenzeit (Dezember bis April) regelmäßig zu großen

Epidemien bei der Landbevölkerung. Diese trifft sich an den Wasserstellen und überträgt die Bakterien per Tröpfcheninfektion. Über infizierte, aber noch nicht erkrankte Händler kommen die Erreger dann in die großen Städte.

Solche, meist Zehntausende betreffende Epidemien, finden sich bevorzugt im tropischen Afrika, kommen gelegentlich auch in Indien, Nepal, Brasilien und Chile vor.

Innerhalb Afrikas und Saudi-Arabiens überwiegen die Serogruppen A und C, dies hat Einfluss auf die Impfstoffwahl.

Aktuell wurde vermehrt über Einschleppung von Infektionen auch mit den Serogruppen W135 und Y berichtet, vor allem bei Besuchern der Heiligen Stätten in Mekka.

Eine umfassende antibiotische Behandlung aller Betroffenen ist in dem nötigen Maße meist nicht möglich, außerdem finden sich Resistenzen gegenüber den gängigsten Antibiotika.

Impfung bietet guten Schutz

Seit vielen Jahren sind gut verträgliche Impfstoffe gegen die Serogruppen A, C, W135 und Y verfügbar. Eine einmalige Injektion schützt nach 10 Tagen für 3 Jahre. Für Kinder unter 2 Jahren sind diese Impfstoffe nicht geeignet. Für sie steht ein Konjugatimpfstoff gegen die Serogruppe C zur Verfügung. Nach vollendetem 2. Lebensjahr kann die Impfung mit dem ACWY-Impfstoff ergänzt werden.

Ein Impfstoff gegen die Meningokokken-Serogruppe B, die in Deutschland überwiegt, ist bisher noch nicht verfügbar.

Impfpflicht für Mekka-Pilger

Die großen Menschenmengen der Mekka-Pilger auf engem Raum zu Zeiten der Hajj bieten ideale Bedingungen für die Verbreitung der Meningokokken.

Daher hat die saudische Regierung eine Impfpflicht für Pilger erlassen.

Bedeutung für Touristen

Mekka-Touristen und Reisende nach Umra müssen inzwischen durch eine Impfung geschützt sein (ab 2002 Impfung mit ACWY-Impfstoff vorgeschrieben).

Europa:

Schüler und Studenten vor Langzeitaufenthalten in Ländern mit allgemeiner Impfempfehlung (England, Irland, Spanien, USA) sollten durch eine Impfung geschützt werden.

Afrika:

Außerhalb der Trockenzeit ist das Risiko für Normaltouristen in Afrika sehr gering. Dies gilt in gleichem Maße auch in der Trockenzeit von Dezember bis April für Pauschalurlaubler, die ausschließlich einen Strandurlaub gebucht haben und nicht vor Ort überraschend Kurzausflüge ins Hinterland buchen.

Südostasien / Südamerika

Aufgrund des nur sporadischen Vorkommens ist auch hier eine Impfprophylaxe für Routine-touristen entbehrlich.

Rucksack- und Extrem-Touristen

Diese Reisenden haben aufgrund des engen Kontakt zur einheimischen Bevölkerung in den beschriebenen Meningitisregionen ein erhöhtes Infektionsrisiko und sollten daher geimpft sein. Die Mitnahme eines Antibiotikums ist aufgrund der unsicheren Resistenzlage in aller Regel keine Alternative.

Unsere Praxis wünscht Ihnen eine angenehme Reise!